

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Ulrich Oehme, Stefan Keuter, Markus Frohnmaier und der Fraktion der AfD**

### **Deutsche Beteiligung an entwicklungspolitischen lateinamerikanischen (Bahn-)Infrastrukturprojekten**

Im Dezember 2019 verkündete der mexikanische Präsident Andrés Manuel López Obrador, dass der Bau des als Mayazug (span. Tren Maya) bekannte Projekt nun mit breiter Zustimmung der indigenen Bewohner umgesetzt werde (<https://blickpunkt-lateinamerika.de/artikel/weichen-fuer-tren-maya-gestellt/>). Eine weltweit aktive Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft schätzt das Vorhaben als rentabel ein (<https://www.milenio.com/negocios/tren-maya-rentable-neto-206-mil-mdp-pwc>). Mit der neuen Strecke sollen sowohl Touristen als auch Güter schneller und besser in diesem Teil des Landes transportiert werden. Auf Anfrage der Fragesteller beim Verband der Deutschen Bahnindustrie e. V. (VDB) konnte eine Beteiligung deutscher Eisenbahnbauer und Eisenbahnzulieferer nicht bestätigt werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Hatte die Bundesregierung Kenntnis von dem Vorhaben „Mayazug“ in Mexiko?  
Wenn ja, seit wann hatte die Bundesregierung Kenntnis über dieses Vorhaben?
2. Wurde die Unterstützung Deutschlands bei der Umsetzung des Mayazug-Projektes von der mexikanischen Regierung angefragt?
  - a) Wenn ja, wann fand diese Anfrage statt, und wie regierte die Bundesregierung auf diese Anfrage (bitte begründen)?
  - b) Wenn nein, was sind nach Ansicht der Bundesregierung Gründe dafür, dass eine deutsche Beteiligung nicht gewünscht war?
3. Ist die Bundesregierung aktiv auf die mexikanische Regierung bei der Umsetzung des Mayazug-Projektes zugegangen oder hat diese Aufgabe delegiert (bitte nennen und begründen)?
4. Wie schätzt die Bundesregierung aus entwicklungspolitischer Sicht die Rentabilität, Machbarkeit und Sinnhaftigkeit des Mayazug-Projektes ein (bitte begründen)?
5. Hat die Bundesregierung Kenntnis von weiteren entwicklungspolitischen (Bahn-)Infrastrukturprojekten in Mittel- und Südamerika?
  - a) Wenn ja, wie ist deren derzeitiger Status?

- b) Wenn ja, welche Rolle spielen Deutschland und deutsche Unternehmen bei der Planung, Durchführung und Finanzierung dieser Projekte?
- c) Wenn kein deutsches Engagement in diesen Projekten geplant ist, was sind die Gründe dafür, dass die Bundesregierung diese nicht unterstützt oder forciert?
- d) Wenn nein, warum erachtet die Bundesregierung dies als nicht notwendig (bitte begründen)?

Berlin, den 23. März 2020

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**